Objekt:	Magnesia am Sipylos
Museum:	Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de
Inventarnummer:	SNG Tübingen 3712

Beschreibung

Vorderseite: Köpfe von Nero mit Lorbeerkranz und Agrippina hintereinandergestellt nach r. Rückseite: Agrippina als Demeter mit langer Fackel in der Linken, Ähren und Mohn in der Rechten stehend nach l. Dahinter Nero in Toga mit erhobener Rechten und Zepter in der Linken stehend nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.52 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	54-59 n. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Sipylos
Besessen	wann	Vor 1975
	wer	Hildebrecht Hommel (1899-1996)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Agrippina (minor) (15-59)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nero Claudius Caesar Augustus Germanicus (37-68)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 146 Nr. 53-55.
- F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 89 Nr. 4..
- RPC I Nr. 2457.
- SNG Tübingen Nr. 3712 (dieses Stück).